

Bevölkerung Ende Dezember 2018
Neuerliche Rekordzahl erreicht

Grundlage der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Die gegenwärtig verfügbaren Daten umfassen die bis zum 31.12.2018 verarbeiteten melderechtlichen Informationen nach dem für den KOSIS-Verbund erstellten Abzugsmuster. Die Region Hannover bereitet daraus die Daten für die 20 Städte und Gemeinden des Umlands selbst auf und ergänzt diese punktuell um die eigenständig erstellte Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Hannover.

Tabelle 1: Bevölkerungsstand der Städte und Gemeinden zum 31.12.2018

Städte und Gemeinden der Region Hannover	Personen mit Hauptwohnung	Personen mit ausschließlicher Nebenwohnung in Region ¹	Personen mit Nebenwohnung bei weiterer Hauptwohnung in der Region ²	Veränderung Hauptwohnsitz zum 30.09.2018
Barsinghausen	34.821	805	328	98
Burgdorf	31.382	924	326	65
Burgwedel	20.902	440	156	-32
Garbsen	62.992	1.251	586	-57
Gehrden	15.357	384	194	-26
Hemmingen	19.570	324	152	-50
Isernhagen	24.796	473	239	2
Laatzen	43.147	1.088	338	23
Langenhagen	55.865	1.198	411	78
Lehrte	44.845	615	229	-66
Neustadt a. Rbge.	45.029	478	206	53
Pattensen	15.025	291	130	15
Ronnenberg	24.770	521	403	-12
Seelze	35.226	755	324	121
Sehnde	23.681	457	213	24
Springe	29.854	679	218	-93
Uetze	20.580	449	173	-48
Wedemark	30.399	406	151	1
Wennigsen (Deister)	14.360	388	209	-31
Wunstorf	42.216	980	325	-70
Umland Gesamt	634.817	12.906	X	-5
Hannover ³	545.107	12.526	(1.166) ⁴	1.487
Region Hannover gesamt	1.179.924	25.432	X	1.482

Nunmehr sieben Quartale in Folge steigt die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Region Hannover stetig an und erreicht mit 1.179.924 Personen am Hauptwohnsitz einen neuen Rekordwert. Zusammen mit den 25.432 Personen mit alleinigem Nebenwohnsitz in der Region Hannover bleibt die wohnberechtigte Bevölkerung auf einem Wert von mehr als 1,2 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern.

Bezogen allein auf das vierte Quartal 2018 (vgl. Tabelle 1) entwickelt sich die Bevölkerungszahl in der Landeshauptstadt Hannover und im Umland insgesamt

¹ Zählt zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt und zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden.

² Zählt nur zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden, nicht aber zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt.

³ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover.

⁴ Die Aufteilung nach ausschließlicher und weiterer Nebenwohnung erfolgt für die Landeshauptstadt Hannover als Abschätzung aus den Daten der Umlandkommunen.

unterschiedlich. Diese Differenz entspricht in etwa der Entwicklung desselben Quartals im Vorjahr. Während die Landeshauptstadt Hannover dabei einen deutlichen Bevölkerungszuwachs verzeichnet, ist die Bevölkerungszahl im Umland insgesamt stagnierend beziehungsweise sehr leicht rückläufig. Dabei fällt die Entwicklung im Umland uneinheitlich aus: Zehn Kommunen hatten im jüngst abgelaufenen Quartal einen Bevölkerungszuwachs und zehn Kommunen einen Bevölkerungsrückgang.

Neustadt a. Rbge. überschreitet als eine der wachsenden Kommunen erstmals seit 2005 am Jahresende wieder die Marke von 45.000 Einwohnerinnen und Einwohnern am Hauptwohnsitz. Damit hat Neustadt a. Rbge. seinen Platz als viertgrößte Kommune der Region Hannover knapp vor Lehrte behauptet.

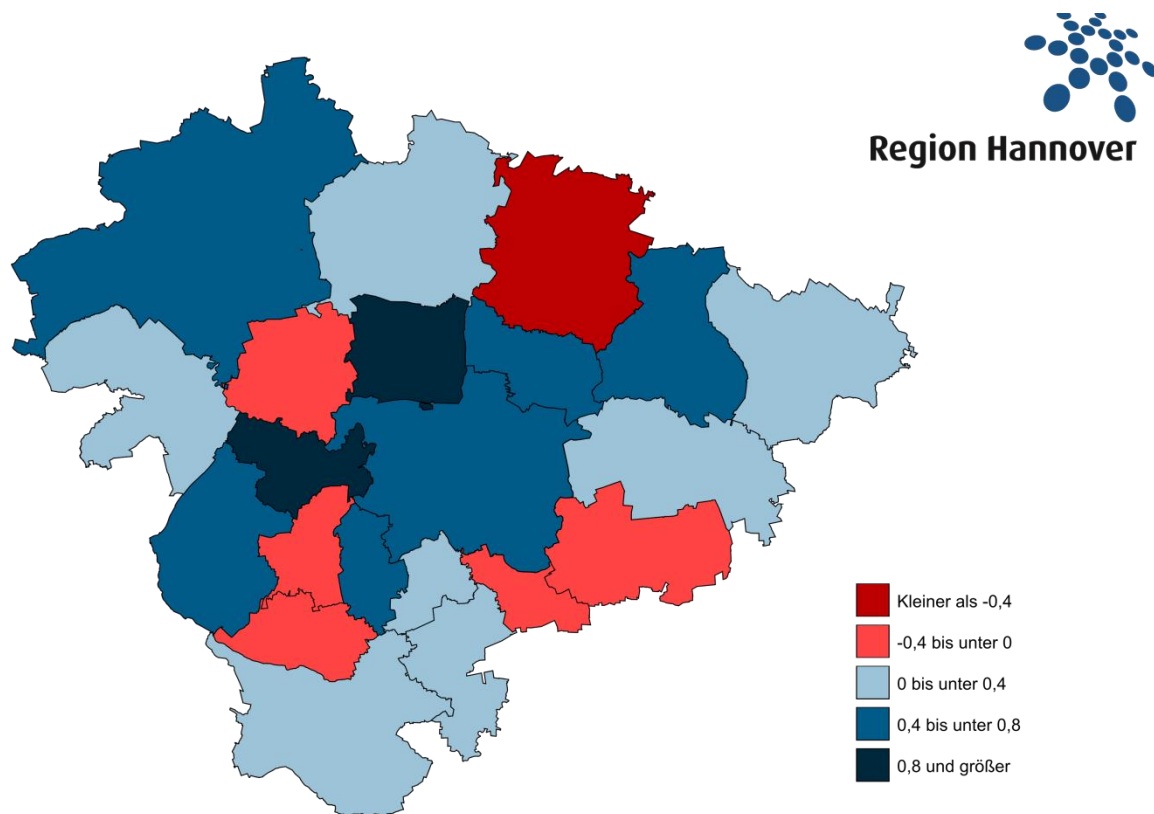
Den stärksten Bevölkerungsanstieg im vierten Quartal weist Seelze auf, deren Bevölkerungszahl um 3,4 % zulegte und sich bei mehr als 35.000 Einwohnerinnen und Einwohnern weiter festigt. Acht Ortsteile von Seelze haben dabei Zuwächse zu verzeichnen gehabt (vgl. Tabelle 2). In absoluten Zahlen ist die Bevölkerungszahl dabei im Ortsteil Seelze am stärksten angewachsen. 85 Einwohnerinnen und Einwohner leben dort Ende Dezember mehr als noch Ende September. Den stärksten relativen Zuwachs hatte in Seelze Döteberg, wo die Bevölkerungszahl im vierten Quartal um sieben Einwohnerinnen und Einwohner zunahm, was einem Wachstum von 2,1 % entspricht. Im Gegensatz zu allen anderen Ortsteilen hatte Almhorst einen Bevölkerungsrückgang hinzunehmen gehabt (-11 Personen bzw. -1,5 %). In zwei Ortsteilen (Lathwehren und Velber) ist die Einwohnerzahl unverändert geblieben.

Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen von Seelze 2018/2017

Stadtteil	31.12.2018	Veränderung zum 30.09.2018	Veränderung zum Vorjahr
Almhorst	734	-11	-17
Dedensen	2.134	14	6
Döteberg	336	7	19
Gümmer	2.042	3	6
Harenberg	1.743	14	4
Kirchwehren	519	3	-7
Lathwehren	511	0	6
Letter	10.985	5	63
Lohnde	2.680	1	66
Seelze	11.520	85	249
Velber	2.022	0	-3
Gesamt	35.226	121	392

Der absolute Zuwachs von Seelze im vierten Quartal 2018 ist der zweitgrößte absolute Zuwachs eines Ortsteils im Umland insgesamt. Lediglich in Burgdorf ist die Einwohnerzahl mit einer Zunahme von 90 Personen am Hauptwohnsitz absolut stärker angestiegen.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung im Gesamtjahr 2018 (Veränderung in Prozent)



Team Statistik

Bezogen auf das Gesamtjahr haben sechs Kommunen der Region Hannover einen Bevölkerungsrückgang hinnehmen müssen und 15 Kommunen einen Zuwachs erzielt (siehe Abbildung 1). Einen gleichzeitigen Rückgang im Jahresverlauf in mehr als sechs Kommunen hat es letztmals im Jahr 2011 gegeben.

Tabelle 3: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2014-2018 (jeweils zum 31.12.)

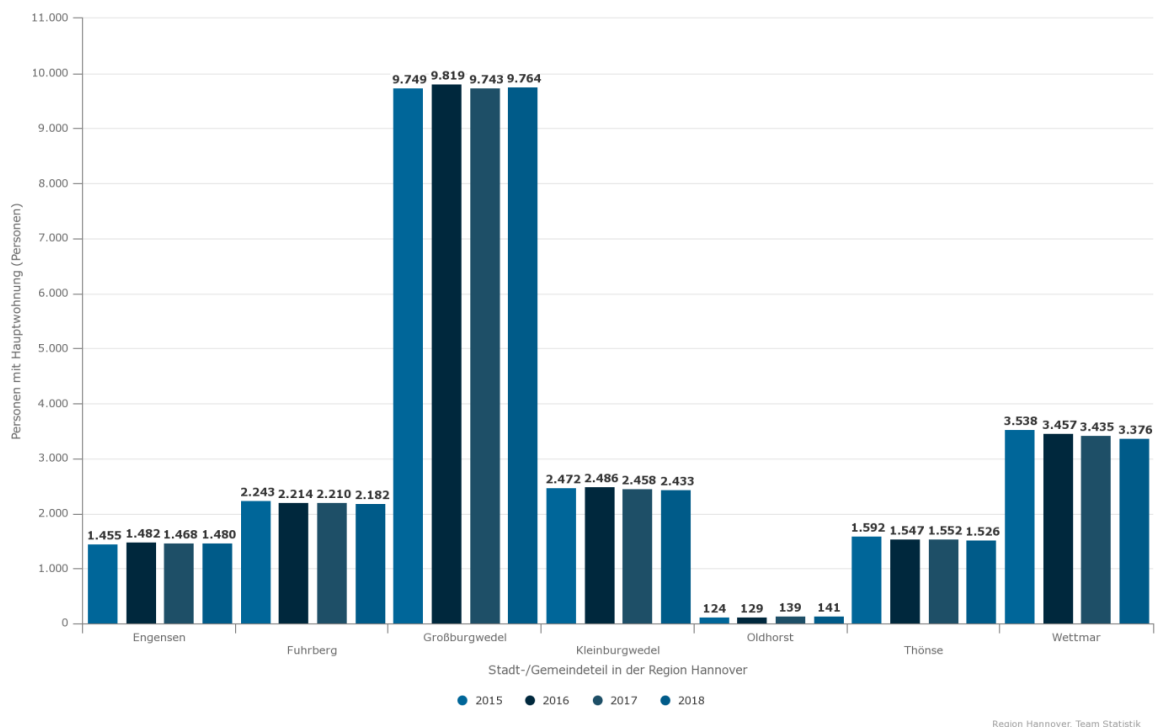
Betrachtungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018
Städte und Gemeinden der Region Hannover					
Barsinghausen	33.791	34.159	34.486	34.584	34.821
Burgdorf	30.332	30.831	31.013	31.187	31.382
Burgwedel	20.803	21.173	21.134	21.005	20.902
Garbsen	61.929	62.567	63.028	63.062	62.992
Gehrden	14.952	15.075	15.297	15.375	15.357
Hemmingen	19.159	19.329	19.406	19.513	19.570
Isernhagen	23.669	24.142	24.380	24.636	24.796
Laatzen	41.282	42.399	42.930	43.164	43.147
Langenhagen	53.717	54.809	55.095	55.362	55.865
Lehrte	43.935	44.399	44.568	44.801	44.845
Neustadt a. Rbge.	44.178	44.638	44.616	44.686	45.029
Pattensen	14.496	14.687	14.796	15.010	15.025
Ronnenberg	24.007	24.286	24.527	24.579	24.770
Seelze	33.451	34.045	34.516	34.834	35.226
Sehnde	23.328	23.677	23.746	23.769	23.681
Springe	29.107	29.447	29.655	29.820	29.854

Betrachtungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018
Städte und Gemeinden der Region Hannover					
Uetze	20.106	20.321	20.461	20.544	20.580
Wedemark	29.598	30.076	30.195	30.346	30.399
Wennigsen (Deister)	14.232	14.352	14.434	14.384	14.360
Wunstorf	41.397	41.812	42.078	42.170	42.216
Umland Gesamt	617.469	626.224	630.361	632.831	634.817
Hannover ⁵	528.879	537.738	540.691	541.773	545.107
Region Hannover gesamt	1.146.348	1.163.962	1.171.052	1.174.604	1.179.924

Alle Kommunen mit steigender Bevölkerungszahl im Jahr 2018 hatten auch im Jahr davor einen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen gehabt. Hemmingen und Langenhagen haben dabei sogar das zehnte Jahr in Folge einen Bevölkerungszuwachs im Jahresverlauf erzielen können. In allen Kommunen der Region Hannover liegt im Jahr 2018 die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner über dem Wert des Jahres 2014 (vgl. Tabelle 3).

Am stärksten ist im Jahresverlauf 2018 die Bevölkerungszahl in Seelze angestiegen (vgl. Tabelle 3). Um 1,1 % liegt die Einwohnerzahl der Stadt Ende 2018 über dem Vorjahreswert (+392). In absoluten Zahlen ist im Umland die Bevölkerungszahl nur in Langenhagen stärker angestiegen (+503). Der absolute Zuwachs im Umland insgesamt bleibt 2018 jedoch mit +1.986 Personen hinter dem Zuwachs der Landeshauptstadt Hannover (+3.334) zurück. Erstmals seit 2015 ist damit der absolute Bevölkerungszuwachs in der Landeshauptstadt Hannover stärker ausgefallen als im Umland.

Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen Burgwedels 2015-2018



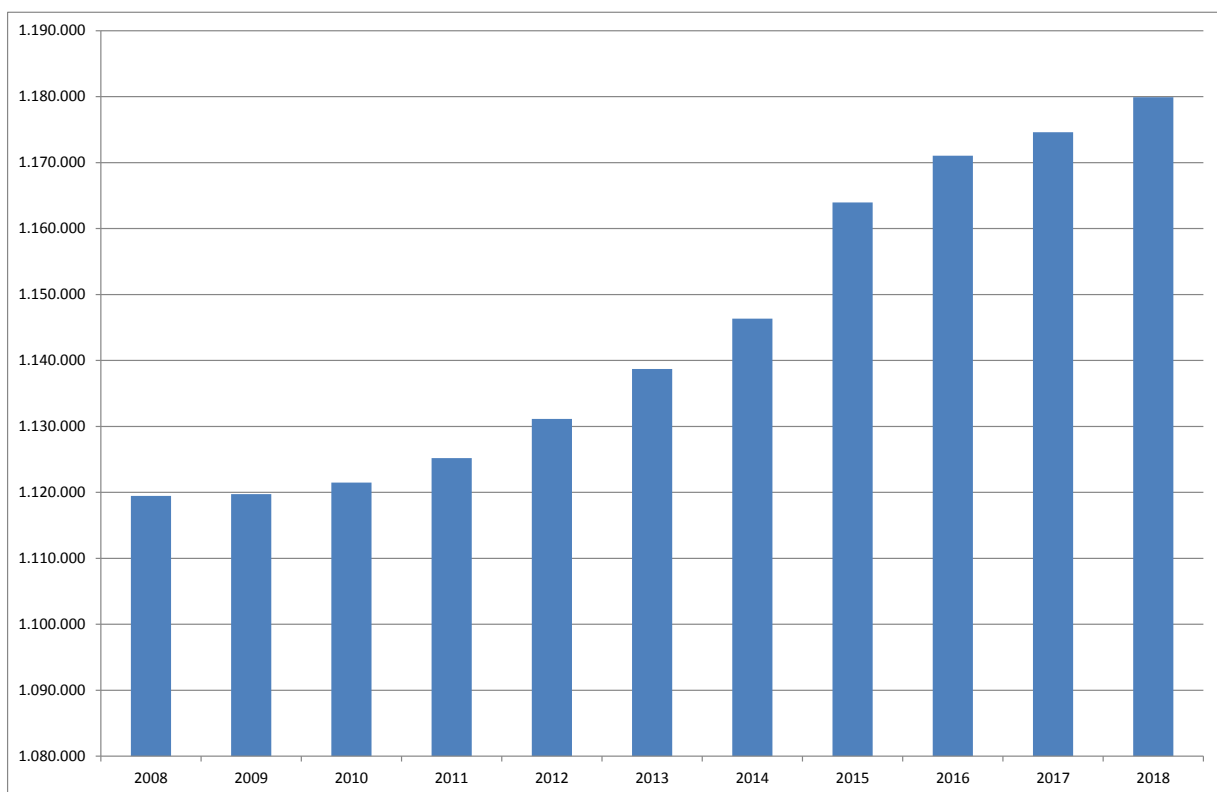
⁵ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover.

Am stärksten zurückgegangen ist im Jahresverlauf die Bevölkerung in Burgwedel. Die Verminderung der Bevölkerungszahl um 103 Personen am Hauptwohnsitz stellt dabei in absoluter wie relativer Hinsicht (-0,5 %) den stärksten Rückgang einer Kommune im Umland dar. Bezogen auf die Jahresentwicklung hat Burgwedel nunmehr das dritte Jahr in Folge einen Bevölkerungsrückgang hinnehmen müssen. In Wennigsen (Deister) geht die Bevölkerung das zweite Jahr in Folge zurück.

Die Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen von Burgwedel verlief in den letzten Jahren uneinheitlich (vgl. Abbildung 2). Fuhrberg und Wettmar haben kontinuierlich Einwohnerinnen und Einwohner verloren. Engensen und Großburgwedel konnten 2018 wieder eine leicht steigende Bevölkerungszahl verzeichnen, nachdem im Jahr zuvor noch ein Bevölkerungsrückgang registriert worden ist. In Oldhorst legt die Bevölkerungszahl gegen den allgemeinen Trend in Burgwedel konstant zu.

Insgesamt ist in der Region Hannover seit zehn Jahren ein beständiges Bevölkerungswachstum auszumachen. Die Wachstumsrate des Jahres 2018 lag mit 4,5 ‰ zwar über derjenigen des Jahres 2017 (3,0 ‰) jedoch unterhalb der durchschnittlichen Zuwachsrate der Jahre 2008-2018 (5,2 ‰).

Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung der Region Hannover 2008-2018⁶

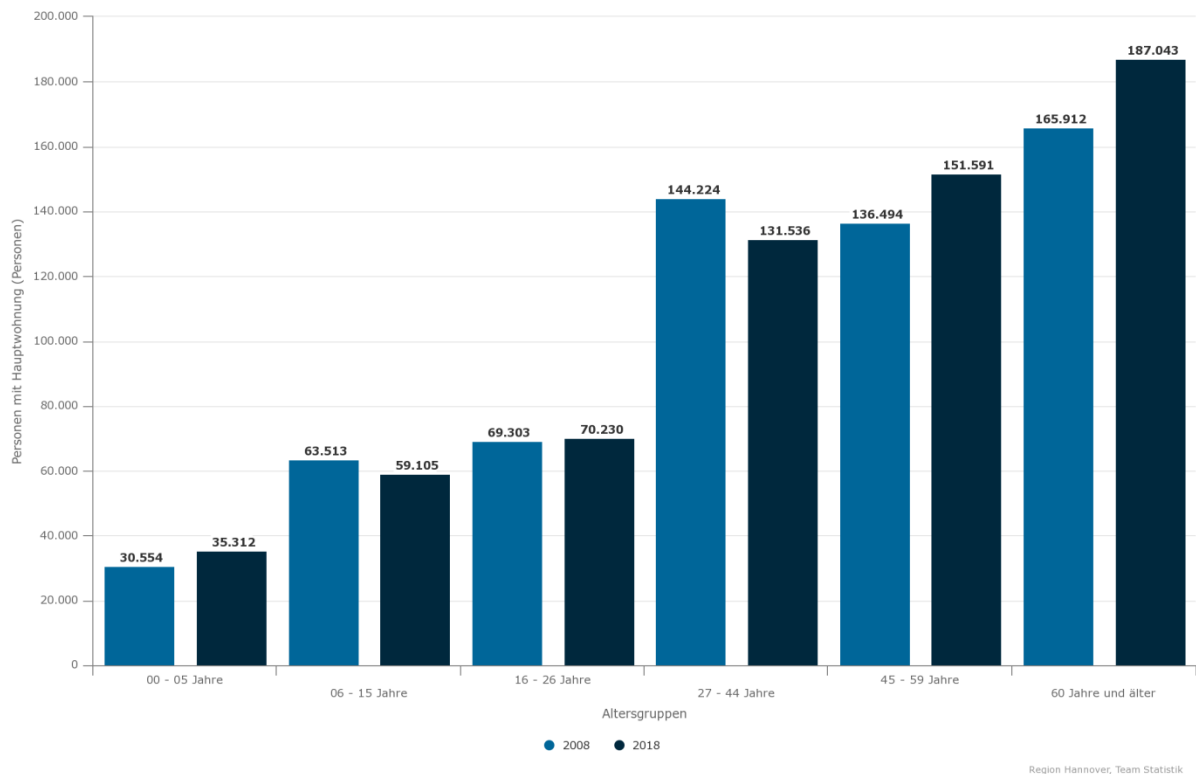


Im Vergleich über zehn Jahre hinweg (vgl. Abbildung 4) lässt sich im Umland einerseits ein Zuwachs bei der älteren Bevölkerung (45 Jahre und älter), andererseits aber auch ein sichtbarer Zuwachs bei den 0-5-Jährigen erkennen. Deutlich rückläufig

⁶ Personen am Hauptwohnsitz

ist in dieser Perspektive allein die Zahl der 27-44-Jährigen. Die Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen bleibt hingegen weitgehend konstant.

Abbildung 4: Bevölkerungsentwicklung im Umland 2008-2018 nach Altersgruppen





Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Team Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Dr. Stephan Klecha
Stand	22.01.2018